

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 47

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angenommen. Sich direkt zu wenden an G. Schwarz, Flaschenhül-
sen- und Holzwarenfabrikant in Buchs, Kt. St. Gallen.

98. Wo kann man alte Bücher am besten verwerten?

Antworten.

Auf Frage 77. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz
zu treten. Eugen Hager, elektrotechnisches Atelier, Biel.

Auf Frage 83. Wenden Sie sich an die technische Buchver-
lagung W. Senn jun., St. Gallen.

Auf Frage 60. Wir sind geneigt, die Lieferung solcher Mes-
singhahnen zu übernehmen und wünschen diesbezüglich mit dem
Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Williger, mechanische
Werkstätte, Kriens b. Luzern.

Auf Frage 82. Wenn der junge Mann sich nicht vor den
Preußen fürchtet, dann besuche er die königl. Bauerschule in Holz-
münden, Provinz Hannover.

Auf Frage 58. Wenden Sie sich an die Firma Binkert und
Sohn, Ejengießerei, Wajel

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen
in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher
zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. ge-
sehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden
„Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe
wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte Schweizer
Handwerker-Zeitung“ Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser
beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Eine Speisehalle zum Hotel Rosenarten in Nagaz wird
hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Baubeschrieb
liegen daselbst zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber wollen sich
bis allerspätstens Montag den 20. Februar melden.

Es werden die Gipserarbeiten zum Zentralgebäude der
neuen Zrennanstalt in Münstingen zur öffentlichen Konkurrenz aus-
geschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn
Architekt Tiedle, Mattenhof, Gartenstraße Nr. 1, Bern, erhoben
werden, wofolbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht auf-
liegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und
der Aufschrift „Angebot für Gipserarbeiten zur Zrennanstalt Müns-
tingen“ versehen bis und mit dem 25. Februar 1893 der Direktion
der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen
einzufenden.

Bauauschreibung. Die Lieferung und Aufstellung der An-
lagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der
Brücken- und Gepächwaagen, Krane, Brücken, Folgcementab-
deckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel
und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stations-
glocken, Einfriedigungen, Grünheden, Brunnen und Leitungen, Oefen
und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des
sämtlichen Mobilars für die 18 Stationen der rechtsufrigen Zürich-
seebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege
zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen
können jederzeit auf dem Baubüro, Glarischstraße Nr. 35 in
Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bau-
eingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27.
Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz Nordost-
bahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Straßenbau. Der Gemeinderat von Eggersriet, namens der
Interessenten, hat die Erstellung einer neuen Straße III. Klasse
vom Tannacker nach Egg, Ortsgemeinde Eggersriet, in einer Ge-
samtlänge von 808 Meter zu vergeben. Diesfallige Offerten nimmt
bis und mit dem 25. Februar das Gemeindeamt Eggersriet ent-
gegen, wofolbst Pläne, Baubeschreibung zc. zur Einsicht bereit liegen.

Wasserversorgung. Die Gesellschaft für Hydranten und
Haus-Wasserversorgung Wyla eröffnet hiedurch freie Konkurrenz
über den Bau ihrer projektierten Anlage als: 1. Zuleitung zum
Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2. Erstellung eines Res-
ervoirs von 120 Kubikmeter Wassereinhalte samt erforderlicher Arma-
tur und Leerlaufleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamt-
röhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen
Formstücken, Hydranten zc.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations-
und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsi-
denten Herrn Gemeinderat Zurzer in Wyla zur Einsicht auf und
sind bezüglich Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserver-
sorgung Wyla“ bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hier-
mit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, be-
stehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie
1900 Meter Gupfleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite,
samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvor-
schriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Ueber-
nahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum
28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ Herrn
Präsident J. Wydler einzufenden.

**Mobiliarlieferung für die Straferziehungsanstalt Mar-
burg.** Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel

(Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachtsch-
en, Kleiderschränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische zc. wird Kon-
kurrenz eröffnet. Die bezüglich Pläne, Muster und nähere Beding-
nisen können auf dem Bureau des Hochbaumeisters in Marau
eingesehen werden. Uebernahmsofferte sind bis zum 28. Februar
einzureichen an die aargauische Vaudirektion.

Wasserhahnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt
ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhahnen anzu-
schaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-
Wasserversorgung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit
möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder
Lieferanten solcher Wasserhahnen sind daher höflichst eingeladen,
unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1 ungl. Zollgröße in ge-
bräuchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Erfindungen und
automatisch schließender Hahnen zur Einsicht, Auswahl und längerer
Probe an die Gemeindefanzlei Altdorf einzufenden. Nicht kon-
venierende Stücke werden sofort wieder zurückgeschickt, ebenfalls solche,
die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällig
entstehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best
befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird
aufmerksam gemacht, daß die Hahnen einen Druck von 15 Atmo-
sphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester
Konstruktion sein müssen.

Die Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Schulhaus-
bau Wollerau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.
Uebernahmsofferten für dahertige Ausführung, sei es in sogenann-
ten Bollinger- oder Höfnerlandsteinen (Eingaben auf den ganzen
Bau oder auch nur für einzelne Fassaden), sind unter der Auf-
schrift „Schulhausbau Wollerau, Steinhauerarbeit“ bei Hrn. Stände-
rat C. Kümmin in Wollerau bis 19. Februar 1893 schriftlich und
verschlossen einzureichen, wofolbst inzwischen Pläne und Bauvor-
schriften eingesehen und entsprechende Eingabeformulare bezogen
werden können.

Weiber- und Dammreparatur, Cementarbeit am Rüs-
nachter Weiber ist zu vergeben. Näheres durch die Metallwaren-
fabrik G. Helbling u. Co., Rüsnaecht b. Zürich.

Wasserversorgung Dietikon. Der Gemeinderat eröffnet
hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten für die
Wasserversorgung. Gesamtlänge der Leitungen zirka 7000 Meter,
Gupfröhren von 75 bis 180 Millimeter Lichtweite, inklusive den er-
forderlichen Hydranten, Schieber und Formstücken. Ferner eines
400 Kubikmeter haltenden Reservoir, sowie einer Sammelbrunn-
stube. Eingaben für obige Arbeiten sind bis zum 21. Februar
mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an Herrn
Präsident Fischer einzureichen, wofolbst auch Pläne und Bauvor-
schriften zur Einsicht aufgelegt sind.

Die Gemeindeverwaltung Zeufen ist im Falle, folgende
Erneuerungsarbeiten in der dortigen Kirche in Afford zu vergeben;
Erde- und Maurerarbeit; Betonierungs- und Terrazzoarbeit; Stuck-
aturarbeit; Stufen in Hartstein; tannene Fußböden; Wandtäferung;
Heizungsanlage. Zur Beschäftigung der Kirche, sowie eines Muster-
täfers wende man sich an Gemeindebauherr Baumann in Zeufen.
Ueber nähere Bedingungen erteilt Auskunft F. Wächter, Architekt
in St. Gallen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Bezeich-
nung „Kirchenarbeit“ an Herrn Gemeindehauptmann C. Zürcher
in Zeufen bis spätestens 20. Februar abends einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn
jun. in St. Gallen:**

**Gustav Glaser-De Gew, Die Konstruktion der magnet-
elektrischen und dynamo-elektrischen Maschinen.** Mit 80
Abbildungen. Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Von Dr. F. Auerbach 17 Bogen. Gebestet Fr. 4.—, ge-
bunden Fr. 5.40.

Boden- und Verkleidungs-Steingut-Platten.

Agentur der ersten Fabriken Frankreichs und anderer Länder.
— Spezialität in **glasierten einfarbigen und Mosaik-Stein-
gut-Platten.**

Albums und Preiscurante durch die
**Bautechnische Agentur
J. Penba, Lausanne.** [201

Wir avisiren

den täglichen Eingang der
Neuesten Frühjahrs-Stoffe.

Muster-Proben zu Diensten.

Erstes Schweiz. Verjandthaus

Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.